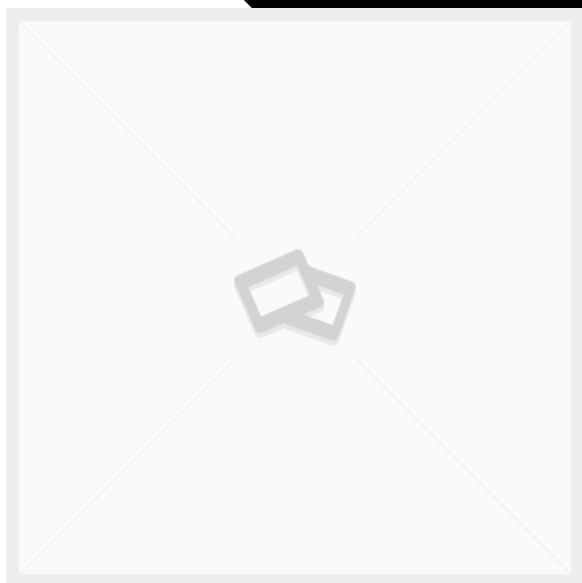


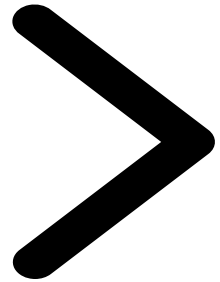
WOLPEL NACH IHREM KURS KEINE SPUR"

Veröffentlicht am 14. November 2007



ALS „SINNVOLL“ BEZEICHNET. DIE KOMMUNALPOLITISCHE SITUATION DER FDP-FRAKTION, VEIT WOLPEL, HAT SICH IN DER ENTSCHIEDUNG, VON DER VEREINBARUNG ZWANGSEINGEMISST. BEI OBERZENTREN ZU ZUSEHEN. „DIE ZWECKVEREINBARUNG SICH EINE GEWISSE ZEIT, BIS DIE STRUKTUREN GEFESTIGT HABEN. SITUATION VOR DEM JAHR

2011 LÄSST SICH FAHRER WENIG SINNVOLL.



Dennoch ist von einem klaren Kurs der FDP keine Spur. Die Fakten lagen schon vor Monaten auf dem Tisch. Die FDP hat sich allein zur Verunsicherung der betroffenen Gemeinden“, so der FDP-Kommunalexperte. Auch, wie künftig mit den Zweckverbänden der Mittelzentrale umzugehen ist. Hier stehen die Zwangseingemeindungen nach wie vor im Vordergrund. Die SPD nun Farbe bekennen“, so der FDP-Kommunalexperte.